

Bila-Teilnehmer besuchen Großviehmarkt

Landau/Pfarrkirchen. (red) Über 25 Teilnehmer des Programms „Berufliche Bildung in der Landwirtschaft“ (Bila) des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Landau/Pfarrkirchen haben kürzlich den Großviehmarkt in Osterhofen besucht, um ihr Wissen über die Auswahl von Zuchtvieh zu vertiefen. Josef Tischler, Zuchtleiter des Zuchtverbands Niederbayern, gab der Gruppe einen Einblick in die Organisation des Verbandes und erläuterte die Beurteilung von Zuchtwerten sowie den Ablauf des Markttag. Diesen erlebte die Bila-Gruppe im Anschluss an den theoretischen Teil direkt vor Ort. Die



Teilnehmer schauten sich im Großviehstall die Körung der Stiere an und stellten der Jury zahlreiche Fra-

gen zu deren Entscheidungskriterien. Diese Interaktion mit den Experten ermöglichte es den angehen-

den Landwirten, Einblicke in die Praxis der Zucht zu gewinnen. Die Gruppe verfolgte die Versteigerung und konnte die Zuchtwerte auf dem Papier mit den Preisen und der Nachfrage verknüpfen. Michael Bauer und Helmut Öller, beide Fachberater für Rinderzucht des Zuchtverbands Niederbayern, nahmen sich Zeit, den Teilnehmern die Tierbeurteilung näherzubringen. Christian Ofenbeck, der Bila-Kurs-Koordinator am AELF, betonte anschließend: „Es ist uns wichtig, den Teilnehmern möglichst viel Praxis-transfer zu bieten. Diese Veranstaltungen gehören zu unseren Highlights.“ Foto: Sabrina Melissa Melis